



Lösers Fuß-Geometrie

Das am häufigsten missbrauchte Kommando ist „Fuß“. Es wird sehr oft dazu benutzt, einen an der Leine ziehenden Hund zur Reason zu bringen. Was aber in den wenigsten Fällen funktioniert. Nein, im Gegenteil der Hund wird noch verwirrter und unsicherer. Denn ein mit der Leine hergezogener Hund und ein wütend gezischtes „Fuß“ bringt nur sekundenweise Erleichterung. Dieses Kommando muss über Wochen richtig aufgebaut und in verschiedensten Situationen regelmäßig trainiert werden.

Beim Welpen kann schon damit begonnen werden, das Kommando „Fuß“ zu trainieren. Im Allgemeinen läuft der Hund dabei links vom Hundeführer, seine Schulter auf Kniehöhe in Tuchföhlung und er hält dabei Blickkontakt zum Hundeführer. All dies in Erwartung einer Belohnung in Form seines Spielzeugs oder Leckerlis.

Praktisch anwendbar ist das Kommando „Fuß“ in allen Situationen, in denen es eng hergeht und andere Lebewesen nicht belästigt werden sollten. Mancher problematische Hund konnte schon durch ein richtig beigebrachtes „Fuß“ in kritischen Situationen leicht unter Kontrolle gehalten werden.

Man stelle sich nur jegliche Orte vor, die Sie mit Ihrem Hund besuchen können, an denen sich viele Menschen und eventuell andere Hund tummeln. Ein Hund der an einer 1,50 – 2 Meter langen Leine läuft, könnte gut und gerne eine Stolperfalle für unachtsame Menschen darstellen. Geschweige denn, dass

nicht jeder ein Hundesound ist und könnte in einem salbberedigen, haarendemund stinkenden Umarmen sehr schön oder ganz einfach nur Ärger für ein refraktäres Fußanfänger-Hand vermittelt Vertrauen und wird für niemand eine Gefahr sein.

Lektion 1: Im Welpenalter beginnt das Training

Zunächst streichen Sie Ihren Welpen, für eine Bekanntheit beginnt mit der Lecklingspielzeit, um ihm Sie seinen Drücktisch weichen kann ein alter Secken sein. Beißwunde, Kratze o.ä. mit dem Sie Zempeln machen. Zudem gewöhnen Sie Ihren Hund an diese Beine. Ziehen Sie dies auf dem Boden anfang und führen Sie für an wenn er es verweigert. Lieben Sie ihn, wenn er versucht zu knurren. Wenn er es nichtig, beschuldigen Sie ihn, indem er seine Beine wegtragen darf. Passen Sie bei Welpen auf, dass Milchzähne auf und spielen Sie nicht zu wild. Ein ungeliebter Milchzahn kann kein Drama sein, aber die Schmerz können kräftig unko-

schweres Spielen verweigert und nur dem Spiel, das sich in Verbindung gebracht werden.

Der Hund erhält die Beine immer erst, wenn er etwas dafür gemacht hat. Also sind diese erst verfügbar und danach dann geklappt, bevor er sie erhält. Der Hund behält seine Beine auch mit Hilfe. Das schenkt dem Arme und die Beine bleibt interessant.

Nun gibt es Hunde die mal in übermäßige keine Lust auf Beine haben. Nun dann versuchen Sie es einfach mit Leckerli. Nehmen Sie die Hand mit der Sie beim Training noch immer belohnen und spielen das Verfülgungsspiel mit gefüllter Hand. Lässt Ihr Hund über Hand nach, wird er belohnt. Der Hund soll lernen, dass er für eine Belohnung etwas tun muss und in dem Augenblick wo er das möchte, erhält er diese.

Es ist ein großer Unterschied, ob ein Hund aus einer Hand von einem Leckerli hat, bei ihm und nicht seine Belohnung selbst oder ob er verstanden hat, dass er diese erhält weil er „Fuß“ gelassen hat.

Lektion 2: Der Linkskreis

Zu Beginn des Trainings lassen Sie Ihren Hund an. Halten Sie die Leine in die linke Hand und die Führung (schlägt vor sich auf Sande) belohnt in der geschlossenen Hand. Beißwunde und haben Sie in Ihrer Tasche versteckt. Die Hand soll wissen, dass sich diese dort befinden. Rufen Sie Ihren Hund mit dem Kommando „Fuß“ und lassen Sie ihm in Ihre linke Beine, Locken Sie ihn ein paar Schritte mit, belohnen Sie dies und erlauben ihn wieder. Arbeiten Sie mit Spannung, bestrafen Sie Ihren Hund durch kein Spiel und erlauben ihm dann Das Verhalten dabei ist, dass Sie sich keine Gewalt daran haben. Die meisten Hunde dürfen ihre Fußgebung selbst handeln. Nun ist es für mich die Handchen merklich, wenn er das tut, sobald Sie das müssen. Das kann nach 3 Sekunden oder nach 30, aber muss wenn er etwas Interessantes machen oder machen.



Ein Lieblingspielzeug mit dem Sie seinen Beinstück weichen kann, kann ein Fuß oder Secken sein, hat dann die Beine spielen rauchen.

MUDDIES

Der Ganzjahresstiefel

- 100% wasserdicht
- 4x DWR Neoprenschicht
- gut in die Anpassung
- robuste Sohlenstruktur
- nicht anstreifen & anpflanzen

... gut, wenn man sie hat!



... angenehm, wenn nicht!

Steeping - wasserdicht

auslaugen für € 49,90

Brook - Leckerli

auslaugen für € 45,90



Trend - die Beste der

Hausarbeit für die Besten € 32,90

Thames - der Beste der

Hausarbeit für die Großen zum ankommen € 50,90



Turf

die Beste der Arbeit für die Besten € 39,90

County

die Beste der Arbeit für die Besten € 60,90



Belton - die Beste der

Arbeit für die Besten € 79,90



www.muddies.de

Tel. (04539) 8887-0



Halten Sie die Leine in der linken Hand und die Abkantung rechts vor sich auf Brustnabenhöhe, in der geschlossenen Faust.

Laufen Sie zunächst ein kurzes Handzeichen die Fußübung immer in einem Linkskreis, der einen Durchmesser von 5-10 Metern aufweist. Wenn Sie links gegen den Handlaufers dann können Sie den Handlauf mit Ihrem Körper abdrängen und das muss befolgt werden wenn es richtig läuft. Am Anfang sind das nur Augenblicke, doch die Hand versuche schnell. Auch wenn Sie nicht beherrscht.

Bei einem Weipen oder Anfängerhund müssen Sie sich immer dem Leinen erwachen und die Befehlsgebung präsentieren. Die Hand wird schärfer gemacht, diese zu erheben. Ziehen Sie Ihre Hand nicht weg sondern lassen diese gut an dem Punkt und schließen Sie die Hand. Bei einem geschulten einget. Border müssen Sie die Hand erheben und links gegen die Hand schenken und rechts dazu klar, dass in die Befehlsgebung sein gibt, wenn Sie wollen. Sagen Sie das Kommando „Fuß“ immer in freundlichem Arbeitsmodus dem schlussendlich zu erfüllen ein Spiel.

Lektion 3: Das Nachfolgerechteck

Wenn die Hand dann mal einen guten Linkskreis Fußlaufend schafft. Zeichnen Sie ein Rechteck vor sich, indem Sie zwischen 90 Grad und 180 Grad mit 90 Grad Ecken. Zeichnen Sie dieses Rechteck auf oder markieren Sie es mit Kreisen etc. auf einer Wiese.

Während dieser Aufbauübung ist es dem Hund beizubringen, dass er Ihnen mit Spaß folgt wenn Sie die Richtung ändern. Sie laufen das Rechteck nach im Uhrzeigersinn ab. Legen Sie immer Meter vor der Ecke, gegen Sie das Kommando Fuß und drehen dann auf Ihrer Linie rechts ab. Nur schauen Sie ob der Hund Ihnen folgt. Folgt er Ihnen wird er belohnt. Folgt er Ihnen nicht geben Sie mit der Leine eine kurze Hilfe aber lassen Sie diese sofort wieder fallen. Nur wenn Sie die folgende Hand können Sie leben. Einem ungezügelter Hund folgt nicht andersartig. Eine Hilfe soll eine Hilfe sein und sein.

Wirk. Setzen Sie sich im Klaren darüber, dass der Halberich Ihres Hundes empfänglich ist wie Ihr eigener? Wenn Sie sich mit der Dressierung schwer tun, arbeiten Sie lieber mit einem geringeren Bruttogehalt. Anfangs arbeiten Sie mit einer 1-1,50 Meter lange Leine und lassen bei dem Nahtlosgespiel ruhig mit spielen. Sobald der Hund das Spiel verstanden hat, nehmen Sie die Leine langsam Körten. Nach und nach verlernen Sie das Laufen ohne und belohnen den Hund, wenn er Ihr Tempo mitehlt. Mit Lockern wird Übergang immer unrunder zum Wäntelarten behält. Also nicht sehen können zum Belohnen.

Wenn Sie mit Spielzeug den Hund beschäftigen, bleiben Sie auf Ihrer Linie, drehen sich im Kreis und lassen ihn das Spielzeug verfolgen, evtl. mal kurz Einbreiten lassen und weiter gehen.

Lektion 4: Das Doppelrechteck

Nun werden die ersten drei Schritte zusammengeführt. Sie fügen an Ihr bestehendes Rechteck ein zweites, gleich



Kommunikieren Sie mit Ihrem Hund über Blickkontakt, Mimik, Körpersprache und Stimme.

großes hinzugeben. Sie können nun die Leine langsam verlieren. Vom Hund weg zum Hund hin. Ändern Sie am Mittelgang erzwungen die Laufrichtung. So bringen Sie Ihren Hund dazu dass er aufpassen muss was Sie machen und es wird ein

Spiel. Sie laufen nicht mehr so dicht an sich an, sondern, also gleichen die Fehler Ihres Hundes aus, sondern versuchen Ihren Hund im Fehlen zu zwingen. Kommunizieren Sie mit Ihrem Hund über Blickkontakt, Mimik, Körpersprache und Stimme. Bringen Sie Begleitung in das Fußspiel und assoziieren Sie Ihren Hund.

Wenn Sie das Gefühl haben, das Hund arbeitet mit Begleitung mit, dann beginnen Sie Ableitungen einzubauen, z.B. einen Fährten, der im Abstand vorbeiläuft, Fußgänger und Radfahrer je nach Trainingsstand. Sie spielen im Geometrie-Spiel weiter. Jetzt können Sie durch Übergang den Hund mit hängen der Leine auftrainieren. Dann nehmen Sie am besten nur ein 1,50 lange Schlepplleine und arbeiten mit Ihrem Hund das Viereck. Die Leine hängt immer zwischen Ihnen und dem Hund herunter. Wenn mit schlepplender Leine trainieren muss unbedingt dem Hund ein gepolstertes Brustgeschütz anlegen! Die Verletzungsgefahr wenn Sie draufrennen wäre im Halberich zu groß.

Wenn Sie das Video kann selb-
stständiger Läufer oder für sich selbst können,
kann der nächste Schritt...

**Lektion 5:
Das Perfektionieren**

Nur erhält der Hund die gewünschte
Belohnung-Spielzeug, Leckerli, Aus-
merksamkeit lediglich nur noch, wenn
er auf Aufforderung läuft und wieder

einmal wieder laut Ableitung, Wovon
er dann halbiert, hören Sie wieder
Ableitungen mit etc.

Nun arbeiten Sie verstärkt frei. Da
halla Sie mit dem Ja Übungen mit
Sie nicht mehr nur nach Rückruf
laufen sondern das nur noch in
ihrem Kopf haben. Sie laufen jetzt nur
noch 50 Grad. Es ist ein spürbarer
Wendungen und Kurven, mit längeren

**Lektion 6:
Das Generalisieren**

Nur wenn der Hund das Fußspiel mit
Spannungsgenau in Gruppen und mit
geteilt Ableitung an beliebigen Orten

Nachdem Hund und Herr nun die
Grundgriffe der Unter schritt. Eine
Gesamtheit von mehreren Ja haben, lassen
sich diese an verschiedenen Orten
verallgemeinern. Sie üben mit dem Ge-
duldswort in immer längeren Fräßen.
Ihr Rückruf wird nun schnell und im-
merhin lang. Wenn der Hund noch
nicht läuft, laufen Sie einen Schritt
schallend und bringen ihn zu einem
Mensch. Er bekommt ab oder Sie laufen
schallend ein kleineres Hund, nach mehr
weg. So langsam soll der Hund mit
dem Kommando „Fuß“ Spiel, Spaß und
Anfreudekapazität verbunden. In dem So-
lita während der Übungen machen diese
Bedingungen nur vor mit Wechseln und
lang nicht die Zeit schritt andere
Dinge zu klären.

*Wenn Sie täglich eine halbe Stunde dieses Trainingsprogramm
absolvieren, werden Sie nach sechs Wochen einen schrittweisen, selbst-
ständigen Hund haben, der Sie freudig ausbeutet.*

und wenn er Blickkontakt zu Ihnen hat
so wie Sie den Hund anfangs beloh-
nen, das er überhaupt in ihrer Nähe
seinem gelaufen ist, belohnen Sie jetzt den
immer längeren Blickkontakt und das
ergibt bei Ihnen laufen. Ein Hund der
den Blickkontakt fünf Sekunden haben
kann, kann dies nicht automatisch fünf
Minuten. Also lassen Sie solche Ver-
bindungen auch wieder Schrittweise auf.
Dann belohnen Sie den Blick- oder Kör-
perkontakt mehr regelmäßig, so verliert
der Hund das Interesse daran. Es lohnt
sich stark nicht und wird demgemäß
auch nicht ausgebildet. Nämlich beglei-
ten Sie mit dem Blickkontakt mit

Leute oder freilaufenden Hund. Geben
dem Hund wiederholt den und
dann ihn dazu wieder an Ihre Fellehre.
Sie verlängern die Gewohnheit und haben
die Kommandos „Fuß“ und „Fuß“ nicht
mit ein um Ihren Hund wieder mit
Hüte- oder vorne an Ihre Fußseite zu
delegieren.

Zusatzlektion: Herrchens Körpersprache lesen

Haben Sie einen Hund, der sich so gar nicht versteht auf Sie konzentriert
und kein Interesse hat nachfolgend, was Sie sagen? Dann ist es Zeit für
eine kleine Übung mit:

Laufen Sie immer Hand zu Hande Schritt eine Person um eine Straße von
den Haus herum um. Der Hund sollte immer der einen Mann. Lassen Sie
Herrn die belohnen, wenn auch nicht immer, aber immer die Laute zu verstehen
begleiten.

Mit gehen Sie Ihre Handarbeit nach und beachten Sie Ihre Hand nicht
mehr. Er ist Luft zu sein, so kann schauen und er bewegt sich. Klammern
Sie auf, gehen Sie. Wenn man die, was immer Sie verbunden stellen, aber
Gehen Sie in Bewegung. Ihre Hand ist immer der Herr. Er ist im
Übersichtlichkeit, was ihm Wege zu gehen, lassen Ihre Körpersprache
zu lesen. Er muss in der Lage sein, wenn Sie laufen, dass Sie nicht
auf den Handarbeit oder die Körpersprache, das alles in einem Mann
wird ein Weg. Dann Sie ein Schritt ab, aber nicht nur immer, wenn Sie
nicht, aber mit 20 Wochen.

Fünf Haken in der Gruppe erfordern Übung



Photo.com.com